

**Geschäftsübersicht über die zweite jur. Staatsprüfung im Jahre 2001**

	<u>2001</u>	<u>2000</u>
Zu Beginn des Jahres waren Referendare/-innen in der Prüfung verblieben.	1884	1787
Eingetreten sind im Jahre Referendare/-innen in Prüfung,	3039	3127
so daß sich im Berichtszeitraum insgesamt Referendare/-innen in der Prüfung befunden haben.	4923	4914

I.  
Erledigung der Geschäfte

Von diesen Referendaren/-innen

a) haben wegen Mißlingens der Prüfung in den schriftlichen Prüfungsleistungen (Blockversagen § 31 Abs. 3 JAG), Rücktritts ohne Genehmigung oder Termins- oder Fristversäumnis	386	419
b) haben wegen Täuschungsversuchs nicht bestanden	0	0
c) haben das Verfahren auf sonstige Weise beendet	26	19
e) sind mündlich geprüft worden	2699	2591
f) sind in der Prüfung verblieben	1812	1885

	<u>2001</u>		<u>2000</u>	
II.				
<u>Ergebnis der Prüfungen:</u>				
Von den 3085 Referendaren/-innen				
haben die Prüfung				
bestanden	2675	86,71%	2549	84,68%
nicht bestanden	410	13,29%	461	15,32%
erstmalig				
nicht bestanden	270	8,75%	349	11,59%
erneut	107	3,47%	93	3,09%
endgültig	33	1,07%	19	0,63%
nicht bestanden				
Die Ergebnisse im Einzelnen:				
sehr gut	3	0,10%	0	0,00%
gut	61	1,98%	76	2,52%
vollbefriedigend	468	15,17%	404	13,42%
befriedigend	1023	33,16%	955	31,73%
ausreichend	<u>1120</u>	<u>36,30%</u>	<u>1114</u>	<u>37,01%</u>
	2675	86,71%	2549	84,68%
nach mündlicher Prüfung				
nicht bestanden	24	0,78%	42	1,40%
für nicht bestanden				
erklärte Prüfungen	386	12,51%	419	13,92%
<u>Summe:</u>	3085	100,00%	3010	100,00%
Es wiederholten die Prüfung	420	13,61%	328	10,90%
(davon bei zweiter Wiederholung)	60	1,94%	52	1,73%
Es bestanden	280	9,08%	216	7,18%
(davon bei zweiter Wiederholung)	27	0,88%	33	1,10%
Es bestanden nicht	140	4,54%	112	3,72%
(davon bei zweiter Wiederholung)	33	1,07%	19	0,63%

	<u>2001</u>		<u>2000</u>	
nach mündlicher Prüfung <u>nicht bestanden</u> :				
a) bei Erstwiederholung	6	0,19%	5	0,17%
b) bei Zweitwiederholung	1	0,03%	13	0,43%
für nicht bestanden erklärte Prüfungen:				
a) bei Erstwiederholung	101	3,27%	69	2,29%
b) bei Zweitwiederholung	32	1,04%	6	0,20%

Im Jahre 2001 fanden an 163 Tagen 483 (2000= 462) mündliche Prüfungstermine und an 12 mal 8 Tagen Termine zur Anfertigung der Aufsichtsarbeiten statt.

Bei den 3085 abgewickelten Prüfungsverfahren sind von insgesamt 89 = 2,88% (2000: 136 = 4,52%) Kandidaten/-innen die Aufsichtsarbeiten entschuldigt oder unentschuldigt nicht abgeliefert worden.

Bei den abgewickelten Prüfungsverfahren waren Prüflinge

männlich	1635	53,00%	weiblich	1450	47,00%
davon waren					
ledig	1418	45,96%		1222	39,61%
verheiratet	205	6,65%		214	6,94%
anderer Familienstand	12	0,39%		14	0,45%

Landesjustizprüfungsamt  
in Nordrhein-Westfalen  
LJPA Gen. 5

Von den 3085 Rechtsreferendaren/-innen hatten ein Alter von

26 Jahren	158	5,12%
27 Jahren	590	19,12%
28 Jahren	610	19,77%
29 Jahren	536	17,37%
30 Jahren	425	13,78%
31 Jahren	248	8,04%
32 Jahren	165	5,35%
33 Jahren	132	4,28%
34 Jahren	70	2,27%
35 Jahren	46	1,49%
36 Jahren	105	3,40%
und mehr		

Durchschnittsalter: 29 Jahre 2 Monate  
(2000: 29 Jahre 2 Monate)

Dauer des Prüfungsverfahrens:

unter 1 Monat	240	7,78%
1 Monat	22	0,71%
2 Monate	2206	71,51%
3 Monate	163	5,28%
4 Monate	119	3,86%
5 Monate	25	0,81%
6 Monate	219	7,10%
7 Monate	56	1,82%
8 Monate	14	0,45%
9 Monate	9	0,29%
10 Monate	0	0,00%
11 Monate	2	0,06%
über 12 Monate	10	0,32%

Durchschnittsdauer: 2 Monate 13 Tage  
(2000: 2 Monate 8 Tage)